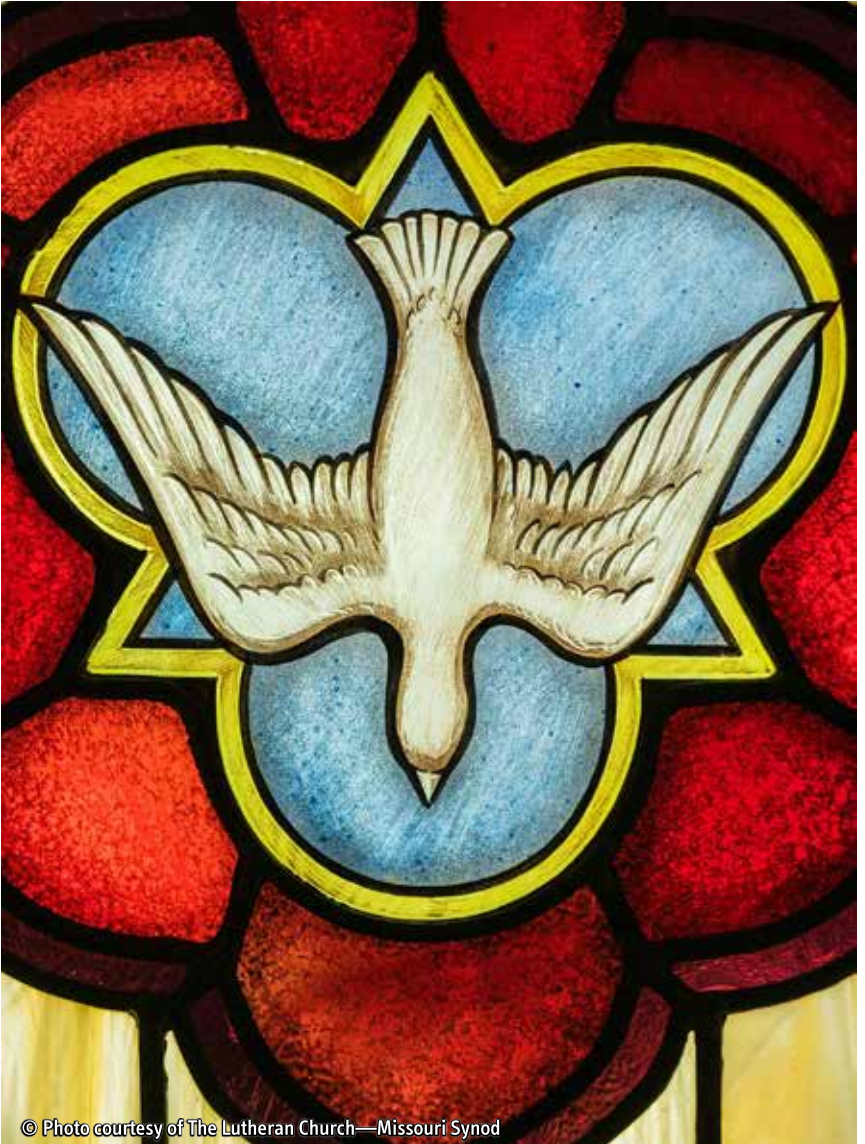


Die Brücke

GEMEINDEBRIEF DER JOHANNESGEMEINDE SCHWENNINGDORF,
DER PETRUSGEMEINDE BLASHEIM UND DER DREIEINIGKEITSGEMEINDE RABBER
IN DER SELBSTÄNDIGEN EVANGELISCH-LUTHERISCHEN KIRCHE

Nr. 217

Mai / Juni 2025



© Photo courtesy of The Lutheran Church—Missouri Synod

Anschriften / Impressum

Christus-Gemeinde Lage www.selk-lage.de	Flurstraße 17, 32791 Lage, lage@selk.de Pfr. Fritz von Hering (Vakanzvertreter)
St. Matthäusgemeinde Blomberg www.selk-blomberg.de	Jahnstraße 10, 32825 Blomberg, blomberg@selk.de Pfr. Fritz von Hering (Vakanzvertreter)
Trinitatis-Gemeinde Bielefeld www.selk-bielefeld.de	Schatenstraße 17-19, 33604 Bielefeld, Tel. 0521 296826, bielesfeld@selk.de, Pfr. Fritz von Hering (Vakanzvertreter) Predigtort Lippstadt: Schlosskapelle Overhagen, Schlossgraben 19, 59556 Lippstadt
Gemeinde St. Michaelis Talle www.selk-talle.de	Zum Rießen 6, 32689 Kalletal-Talle, Tel. 05266 331, talle-veltheim@selk.de Pfr. Andreas Volkmar (Vakanzvertreter) Predigtort Paderborn: Kapelle im Mutterhaus der Vincentinerinnen, Am Busdorf 4, 33098 Paderborn
St. Petri-Gemeinde Veltheim www.selk-veltheim.de	Zur Luchte 32, 32457 Porta Westfalica, talle-veltheim@selk.de, Pfr. Andreas Volkmar (Vakanzvertreter)
Bethlehemsgemeinde Rotenhagen www.selk-rotenhagen.de	Nordholz 9, 33824 Werther, rotenhagen@selk.de Pfr. Andreas Volkmar (Vakanzvertreter)
Dreieinigkeitsgemeinde Rabber www.selk-rabber.de	Hauptstraße 36, 49152 Bad Essen, Tel. 05472 7833, rabber@selk.de, Pfv. André Knüpfer
Johannesgemeinde Schwenningdorf www.selk-schwenningdorf.de	An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen, Tel. 05746 920100, schwenningdorf@selk.de, Pfv. André Knüpfer
Petrusgemeinde Blasheim www.selk-blasheim.de	Horstweg 17, 32312 Lübbecke, Tel. 05741 3222520, blasheim@selk.de, Pfv. André Knüpfer
Pfarrer Tino Bahl	Schatenstraße 15, 33604 Bielefeld, Mobil 0179 9985717, bahl@selk.de
Pfarrvikar André Knüpfer	An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen, Tel. 05746 920100, Mobil 0176 79855796, knuepfer@selk.de
Pfarrer Andreas Volkmar	Wilbrandstraße 57, 33604 Bielefeld, Tel. 01575 7126994, a.volkmar@selk.de
Pfarrer Fritz von Hering	Lange Straße 84, 31552 Rodenberg, Tel. 05723 3579, fritz.vonhering@selk.de

Impressum

Herausgeber: Die Kirchenvorstände der Gemeinden

Redaktion: André Knüpfer (verantwortlich), T. Bahl, S. Ermshaus, K.-H. Gütebier, G. Henrichs, O. Knefel, A. Siekmann, B. Stockebrandt, A. Volkmar

Anschrift der Redaktion: An der Kirche 4, 32289 Rödinghausen

Layout: K.-H. Gütebier, O. Knefel

Erscheinungsweise: alle 2 Monate

Die Krücken der Gnade Gottes

„Jedes Mal, wenn jemand durch eine Kirchentür tritt, kann man die Krücken der Gnade Gottes unter seinen Armen sehen“. - Diesen Satz habe ich einmal gelesen und er hat mich tief berührt. Er macht mich immer wieder nachdenklich. Und angesichts all dessen, was wir in unserem eigenen Leben und im Leben anderer immer wieder erfahren, kommt mir dieser Satz oft in den Sinn. Ich erkenne dann die Krücken der Gnade, die jemanden durch die Tür der Kirche tragen.

Was bedeutet das? Krücken stützen Menschen, die sich nicht selbst bewegen können. Spirituell gesehen sind wir völlig unfähig, aus eigener Kraft zu Gott zu kommen. Aber Gottes Gnade greift ein: Sie reinigt uns, schenkt uns neues Leben in Christus - durch den Heiligen Geist, am Tag unserer Taufe, ohne unser Verdienst.

Das bewahrt uns vor falschen Vorstellungen: Wir werden nicht einfach vom Sünder zum Gerechten, sondern wir sind beides zugleich - 100% Sünder und 100% Gerechte vor Gott. Ein großes Paradox des Glaubens.

Was bedeutet das für unseren Alltag? Wir sind nicht aus uns selbst heraus gerecht. Wäre es so, würden wir ohne



Hilfe zur Kirche gehen. Aber wir brauchen immer wieder neu die Gnade Gottes. Der Heilige Geist muss unsere Herzen immer wieder neu bewegen.

„Jedes Mal, wenn jemand durch eine Kirchentür tritt, kann man die Krücken der Gnade Gottes unter seinen Armen sehen.“ Krücken sind für Verwundete. Die Kirche ist ein Krankenhaus für die Sünder. Jesus sagt: „Nicht die Gesunden brauchen einen Arzt, sondern die Kranken. Ich bin nicht gekommen, Gerechte zu rufen, sondern Sünder“ (Markus 2,17).

Aus eigener Kraft würden wir nicht in die Kirche gehen. Aber der Heilige Geist zieht uns immer wieder zu Jesus, dem wahren Arzt. Nur er kann unsere Sorgen, Wunden und Ängste heilen.

Bist du verletzt? Müde? Beladen? Jesus lädt dich ein: „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid. Ich will euch Ruhe geben“ (Matthäus 11,28). Gott bewahre euch in der Gewissheit des Heils und des ewigen Lebens in Christus. Amen.

André Knüpfer, Pfarrvikar

Letzter Aufruf zur gemeinsamen Busreise zum Posaunenfest in Krelingen – Jetzt anmelden!

Am 29. Juni 2025 findet das Posaunenfest Missionszentrum Krelingen statt – ein festlicher Tag mit Musik von Posaunenchor, Gemeinschaft und geistlichen Impulsen. Um möglichst vielen die Teilnahme zu ermöglichen, wird eine gemeinsame Busreise organisiert.

Geplant sind zwei mögliche Routen:

Route 1 führt von Rabber über Lübbecke und Porta Westfalica mit weiteren Halten an der A2 bis nach Krelingen.

Route 2 beginnt in Rotenhagen, führt über Bielefeld und Talle mit weiteren Halten an der A2 nach Krelingen.

Welche Route gefahren wird, hängt von der Anzahl der Anmeldungen ab. Die Zustiegshalte werden so gewählt, dass sie gut erreichbar sind.

Bezirks-Oldie-Tage in Detmold

Vom 14. bis 16. März 2025 fanden wieder einmal Bezirks-Oldie-Tage (BOT) statt. Veranstaltungsort war das Haus Sonnenwinkel in Detmold-Heiligenkirchen. Erwachsene aus verschiedenen Gemeinden nahmen teil, einige wurden von ihren Kindern begleitet.

Wie bei den BOT-Treffen üblich, übernahmen die Teilnehmenden selbst die Aufgaben: Essensvorbereitung, Andachten, Musik und die Organisation des Programms.

Das Thema dieses Treffens lautete

Der Fahrpreis liegt voraussichtlich zwischen 25 und 40 Euro pro Person. Kinder bis sechs Jahre fahren kostenlos mit. Für Kinder und Jugendliche zwischen sieben und siebzehn Jahren ist ein ermäßigter Preis vorgesehen.

Der Anmeldeschluss für die Busreise ist der 4. Mai 2025. Der genaue Fahrpreis sowie Informationen zu den Zustiegshalten werden Mitte Mai bekanntgegeben. Die Bezahlung erfolgt Ende Mai oder Anfang Juni. Am 14. Juni werden alle Teilnehmenden abschließend informiert.

Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte bis umgehend an den Vorstand oder den Pfarrer Ihrer Gemeinde.

Erleben Sie einen besonderen Tag voller Musik, Glauben und Gemeinschaft in Krelingen! AK

„Die lutherische Kirche in Brasilien“ und wurde von Pfarrvikar André Knüpfer vorgestellt.

Neben den thematischen Einheiten gab es Zeit für Spaziergänge in der Umgebung. Am Sonntag nahm die Gruppe am Gottesdienst der Christus-Gemeinde (SELK) in Lage teil.

Die Mischung aus Inhalt, Gesprächen und gemeinsamer Zeit machte das Wochenende zu einer gelungenen Gelegenheit, sich mit anderen aus der Kirche auszutauschen. AK

Rückblick auf die Jahreshauptversammlungen 2025

Im März fanden die diesjährigen Jahreshauptversammlungen der Petrusgemeinde, der Dreieinigkeitsgemeinde und der Johannesgemeinde statt. Da Superintendent Gottfried Heyn nicht persönlich anwesend sein konnte, hatte er Pfarrvikar André Knüpfer jeweils mit der Leitung der Versammlungen beauftragt.

In allen drei Gemeinden wurde der Jahresbericht vorgetragen, die Finanzlage dargestellt, Haushaltspläne beschlossen und Wahlen durchgeführt. Die Kassenprüfungen ergaben keine Beanstandungen. Die Haushaltspläne für 2025 wurden jeweils angenommen, ebenso die geplanten Umlagen für 2026. Die finanzielle Situation wurde insgesamt als stabil bzw. leicht positiv dargestellt. In allen Gemeinden war zudem eine rückläufige Entwicklung der Gemeindegliederzahl zu verzeichnen.

In der Dreieinigkeitsgemeinde wurde im Jahresbericht insbesondere der Festgottesdienst zum Abschied von Pastor Reitmayer am 25. August 2024 hervorgehoben. Bei der Wahl zum Kirchenvorstand wurden Martin Knip-

penberg und Sandra Weber wiedergewählt, Maria Wernner wurde neu in das Gremium aufgenommen. Eine überarbeitete Gemeindeordnung wurde mit Mehrheit beschlossen. Im Zusammenhang mit der zukünftigen Nutzung des Pfarrhauses wurden die Optionen Vermietung, Verkauf oder Abriss vorgestellt. Ein Meinungsbild zeigte eine deutliche Tendenz gegen die Vermietung.

In der Petrusgemeinde Blasheim wurde auf Basis einer stabilen Kassenlage der Haushaltsplan verabschiedet. Eine geplante Wahl zum Kirchenvorstand musste vertagt werden, da keine Kandidierenden zur Verfügung standen. Volker Raupach und Oliver Knefel wurden als Vertreter für die Bezirkssynode bestimmt.

In der Johannesgemeinde wurde Werner Düfelmeyer in den Kirchenvorstand gewählt. Für die Bezirkssynode wurde niemand bestimmt. Unter dem Punkt „Verschiedenes“ wurde zudem darauf hingewiesen, dass mittelfristig ein neuer Friedhofsgärtner gefunden werden muss. AK

Supervision für Pfarrvikar Knüpfer

Im Rahmen seiner Tätigkeit als Pfarrvikar nimmt G. André Knüpfer im Jahr 2025 an einer professionellen Supervision teil. Diese dient der persönlichen und beruflichen Begleitung

sowie der Stärkung seiner Rolle im gemeindlichen Kontext. Themen wie Konfliktmanagement, Integration in die Kirchenstruktur, Umgang mit Herausforderungen im Gemeindeleben

sowie Fragen des Glaubens und der Selbstreflexion stehen dabei im Mittelpunkt. Die Supervision wird vom Institut für Supervision & Beratung unter der Leitung von Stefan Paternoster durchgeführt und von der Kirchenleitung der SELK begleitet.



Für unsere Gemeinden ist dieser

Prozess ein wertvolles Instrument, um die seelsorgliche und zwischenmenschliche Arbeit vor Ort weiter zu stärken. Es geht darum, Belastungen besser zu bewältigen, neue Perspektiven zu gewinnen und die Zusammenarbeit im Alltag weiterzuentwickeln. Die Supervision ist ein bewusstes Investment in die Qualität kirchlicher Arbeit und das geistliche Leben in unserer Mitte. Wir bitten die Gemeinde, diesen Weg im Gebet zu begleiten – damit die Supervision für alle Beteiligten ein Segen werde. AK

Geistliche Spiele und Gemeinschaft

Die SELK-Olympiade 2025 steht vor der Tür!

Von Sport über Gemeinschaft bis hin zu Musik – die SELK-Olympiade 2025 verspricht ein Wochenende voller Highlights! Vom 13. bis 15. Juni 2025 treffen sich junge Menschen in Hamburg, um in fröhlicher Atmosphäre zu spielen, zu lachen, zu feiern und ihren Glauben lebendig zu erleben.

Los geht's am Freitagabend mit der Anreise zur Zionsgemeinde. Am Samstag folgen dann die spannenden Wettkämpfe, bei denen nicht nur Sportlichkeit, sondern auch Kreativität, Köpfcchen und Teamgeist gefragt sind. Und das alles natürlich mit viel Musik, gutem Essen und einer großen Portion Freude.

Ein Highlight ist der sogenannte „Joker“: Jedes Team stellt eine biblische Geschichte kreativ dar – als

wäre es ein Showauftritt. Ganz nach dem Motto: „The Greatest Show“. Ob Trommeln, Tanzen oder Theaterspiel – der Glaube wird lebendig, bunt und unterhaltsam dargestellt.

Doch die SELK-Olympiade ist mehr als nur ein Wettbewerb. Sie ist ein Ort echter Begegnung, wo junge Menschen Gemeinschaft erleben, im Glauben gestärkt werden und Freundschaften fürs Leben schließen.

Wir wünschen allen Teilnehmenden aus unserer Gemeinde jetzt schon eine gesegnete, fröhliche und unvergessliche Zeit bei der SELK-Olympiade 2025!

E-Mail-Adressen und Telefonnummer des Pfarramts

Um die Kommunikation klarer und einfacher zu gestalten, werden wir die Anzahl der E-Mail-Adressen unserer drei Gemeinden reduzieren.

Künftig gelten nur noch folgende Adressen:

schweningdorf@selk.de

rabber@selk.de

blasheim@selk.de

E-Mails an diese Adressen werden automatisch an knuepfer@selk.de weitergeleitet. Alle anderen Adressen werden in den nächsten Monaten abgeschaltet.

Auch die Telefonnummer des Pfarramts hat sich bereits vor einiger Zeit geändert – diese Information ist also nicht neu:

Die gültige Nummer lautet:
05746 920100 (Schweningdorf).

Viele nutzen jedoch weiterhin die alte Nummer in Rabber (05472 7833). Diese wird momentan noch automatisch weitergeleitet, könnte aber zukünftig abgeschaltet werden.

Wir bitten deshalb alle, ab sofort nur noch die aktuellen Kontaktdaten zu verwenden. AK

Fahrrad-Gottesdienst in Schweningdorf – Herzliche Einladung!

Am 6. Juli 2025 wollen wir wieder einen Fahrrad-Gottesdienst im Garten des Guts „Haus Kilver“ feiern.

Treffpunkt ist um 10.00 Uhr an der Johanneskirche in Schweningdorf.

Von dort aus ist eine kleine Radtour durchs Dorf geplant mit dem Ziel Haus Kilver.

Um 11.00 Uhr beginnt der Gottesdienst im Garten der Familie Höpker,

der von Mitgliedern und Freunden der Johannesgemeinde vorbereitet und geleitet wird.

Anschließend gibt es auch wieder ein kleines Picknick (bitte eigene Verpflegung mitbringen. Und – wer mag – gern auch etwas Leckeres für die anderen Teilnehmenden).

Herzliche Einladung – wir freuen uns auf euch! AK

Vorankündigung für alle Gemeindeglieder des Pfarrbezirks

Einladung zum Besuch der Kreuzgemeinde Witten und Wiedersehen mit Pfarrer i.R. Bernd Reitmayer und Angelika.

Für Sonntag, den 14. September ist eine Busfahrt nach Witten zur dortigen SELK-Gemeinde geplant. Wir

wollen um 10 Uhr den Gottesdienst in der Kreuzgemeinde Witten mit Pfarrer Hinrich Schorling besuchen.

Unser Pfarrbezirk

Bei einem Mittagessen ist Zeit für Begegnung und Austausch und einem Wiedersehen mit Angelika und Bernd Reitmayer. Rückkehr wird 17 oder 18 Uhr sein.

Wichtig ist, dass wir viele Anmeldungen bekommen. Um einen Bus zu

mieten für einen Tag, sollte der Bus halbwegs voll werden, damit sich der Fahrpreis in erträglichen Grenzen hält. Anmeldungen werden ab sofort bis zum 31. August angenommen:

Petra Lay: 0160 97702570

Heike Fricke: 01512 8779909

Pfarrbezirks-Statistik für das Jahr 2024 (Stand 31.12.)

	Rabber			Blasheim			Schwenningdorf		
	2024	2023	+/-	2024	2023	+/-	2024	2023	+/-
Anzahl der Glieder	222	232	-10	79	83	-4	148	150	-2
Abendmahlsgänge	438	585	-147	211	223	-12	195	188	7
Zugänge	3	4	-1	2	1	1	2	1	1
Kindertaufen	3	4	-1	0	0	0	0	1	-1
Erwachsenentaufen	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Eintritte (2):	0	0	0	2	1	1	0	0	0
Übertritte (3):	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Überweisungen:	0	0	0	0	0	0	2	0	2
Abgänge	13	5	8	6	3	3	4	9	-5
Sterbefälle:	3	3	0	2	0	2	1	2	-1
Austritte (2):	1	1	0	0	2	-2	3	7	-4
Übertritte (3):	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Ausschlüsse (4):	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Überweisungen:	9	1	8	4	1	3	0	0	0
In diesem Jahr Konfirmierte:	1	0	1	2	0	2	1	0	1
Trauungen:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Zahl der Gottesdienste	42	39	3	40	36	4	55	46	9
Abendmahlsgottesdienste	19	25	-6	16	23	-7	23	23	0
Beichtandachten:	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Predigtgottesdienste:	15	11	4	22	11	11	21	13	8
Lesegottesdienste:	6	3	3	2	2	0	1	3	-2
Sonstige Gottesdienste:	2	0	2	0	0	0	10	7	3
Durchschnittliche Zahl der Besucher									
im Sonntagsgottesdienst	34,6	32,5	2,1	18,9	17,4	1,5	16,5	15,0	1,5
im Wochengottesdienst	15,0	16,0	-1,0	10,0	6,0	4,0	23,5	15,5	8,0



Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

Hauptstraße 36 - 49152 Bad Essen

Tel. 05472 7833 - rabber@selk.de

Pfarrvikar André Knüpper

Gemeindekasse: IBAN DE38 2659 0025 1820 6549 00

und IBAN DE03 2655 0105 0005 0017 48

Baukasse: IBAN DE54 2659 0025 1820 6549 03

Ostern in Rabber

Auferstehungsfreude und Segnung des neuen Kirchenvorstands



Im Ostergottesdienst der Dreieinigkeitsgemeinde Rabber wurde die Botschaft von der Auferstehung Jesu Christi mit großer Freude gefeiert. Die Liturgie, die gemeinsam mit der Gemeinde gestaltet wurde, erinnerte uns daran: Der Stein ist weggerollt, das Grab ist leer – Jesus lebt! Die Frauen am Grab erwarteten den Tod, doch sie fanden das Leben. Diese Hoffnung, die über den Tod hinausreicht, wurde im Gottesdienst lebendig spürbar.

Ein besonderer Moment des Gottesdienstes war die feierliche Einführung und Segnung des neuen Kirchenvorstands. Bei der diesjährigen Wahl wurden Martin Knippenberg und Sandra Weber wiedergewählt.

Neu in das Gremium wurde Maria Wernner aufgenommen. Mit Dankbarkeit wurde zugleich Jonas Ellermann verabschiedet, dessen Amtszeit mit diesem Gottesdienst endete. Die Gemeinde dankt ihm herzlich für sein treues und engagiertes Wirken in den vergangenen Jahren.

Die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher wurden im Namen der Gemeinde und unter Handauflegung durch den Pfarrer gesegnet mit den Worten:

„Nachdem wir das Wort Gottes gehört und im Vertrauen auf seine Verheißung ihn im Gebet angerufen haben, segne ich euch als Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher dieser Gemeinde im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.“

Gemeinsam mit der Gemeinde bitten wir Gott darum, die neu gewählte und wiedergewählte Kirchenleitung zu stärken, zu führen und mit Weisheit und Liebe auszustatten. Möge ihr Dienst gesegnet sein und vielen Menschen zum Segen werden. AK.

Taizé-Andacht, spirituell und kontemplativ

Am Mittwoch, dem 2. April um 19 Uhr fand in der Dreieinigkeitsgemeinde Rabber eine ökumenische Taizé-Andacht statt. Im Altarraum, der mit erdfarbenen Tüchern, Kerzen und Blüten geschmückt war, kamen 12 Menschen zusammen. Mit den meditativen Gesängen der französischen Gemeinschaft von Taizé kommt man zur Ruhe und zu spiritueller Tiefe. Die einfachen Lieder, die mehrfach wiederholt werden, gleichen einem



Gebet und schaffen Raum für eine Begegnung mit Gott. Zwischen den Gesängen, den Psalm-Lesungen, Wortbeiträgen und Fürbitten gab es immer wieder Zeiten der Stille.

Vierzig Minuten des Innehaltens aus dem hektischen Alltag, Kraft schöpfen durch Gesang, Bibeltexte, Gebete und so gestärkt in den Alltag zurückgehen, das ist stets eine Bereicherung für Geist und Seele. Petra Lay

Gottesdienste im Mai und Juni

Am 29. Mai 2025 findet um 11.00 Uhr der Himmelfahrtsgottesdienst auf dem Dorfplatz in Wimmer statt. Seit Jahren begehen wir diesen Gottesdienst gemeinsam mit der landeskirchlichen Gemeinde aus Lintorf. Da unser Pfarrvikar sich im Praktischen Theologischen Seminar befindet, wird Pastor Harde die Predigt halten. Die musikalische Gestaltung übernimmt der gemeinsame Posaunenchor unter der Leitung von Carolin Fuchs. Unse-

re Dreieinigkeitsgemeinde ist für die Stühle, Altar, Lautsprecher usw. zuständig. Nach dem Gottesdienst wird zum gemeinsamen Mittagessen eingeladen.

Am 22. Juni 2025 findet um 11.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst an der Sole-Arena in Bad Essen statt. Die evangelischen und katholischen Gemeinden aus der Umgebung gestalten diesen Gottesdienst.

Gemeindeordnung der Dreieinigkeitsgemeinde geändert

Nachdem der Pfarrbezirk aus den Gemeinden Rabber, Blasheim und Schwenningdorf neu strukturiert wurde und in den letzten Jahren auch einige Anpassungen der Musterge-

meindeordnung durch die Kirchensynode erfolgt sind, war es an der Zeit, die Gemeindeordnung der Dreieinigkeitsgemeinde in der Fassung vom 5. März 2000 diesen Gegeben-

heiten anzupassen. Dies ist auf der Gemeindeversammlung am 16. März 2025 geschehen. Der Kirchenvorstand hatte der Gemeindeversammlung dazu einen Antrag vorgelegt, der insgesamt fünfzehn Änderungen vorsah. Vom Bezirksbeirat wurden im Vorfeld dagegen keine Einwände erhoben. Die Gemeindeversammlung hat die

geänderte Fassung daraufhin mit der erforderlichen Mehrheit beschlossen und in Kraft gesetzt. Neben redaktionellen sind auch einzelne inhaltliche Anpassungen und Klarstellungen erfolgt. Die geänderte Gemeindeordnung kann im Pfarrbüro eingesehen werden. gh

Interessenten für den Seniorenkreis gesucht

Der Seniorenkreis würde sich über neue Gemeindeglieder freuen und lädt ein, einmal im Monat mittwochs nachmittags von 15.00 Uhr bis 16.30 Uhr dabei zu sein.

Nach einer Andacht von Pfarrvikar Andre Knüpfer folgt eine Stärkung mit Kaffee und Kuchen, wobei der

Austausch untereinander nicht zu kurz kommt.

Mit anschließender Bibelarbeit und Gebet ist die Zeit schnell vorbei.

Herzliche Einladung an alle, die Freude und Interesse an etwas Neuem haben. Marianne Fricke

Aus der Kirche Vorstand

Am Sonntag, dem 16. März, nahmen Pfarrvikar André Knüpfer und Heike Fricke an der Verabschiedung von Pastorin Monika Stallmann teil. In einem bewegenden Gottesdienst wurde Pastorin Stallmann in den Ruhestand verabschiedet. Pfarrvikar Knüpfer und Heike Fricke überbrachten ein Grußwort im Namen der Gemeinde Rabber und überreichten ein kleines Geschenk als Zeichen des Dankes und der Wertschätzung.

Für die Einführung der neuen Kirchenvorsteher*innen wurde der Ostersonntag, 20. April 2025, als Termin

ins Auge gefasst. Wir freuen uns auf diesen besonderen Gottesdienst, in dem die neuen Mitglieder des Kirchenvorstands in ihr Amt eingeführt werden.

Zum Thema Pfarrhaus fand am Samstag, dem 8. März 2025, eine Klausurtagung mit Superintendent Gottfried Heyn statt. Die Ergebnisse wurden in der JHV vorgestellt. AK

Nutzung der Gemeinderäume

Bei Anmietung unserer Gemeinderäume vereinbaren wir einen Nutzungsvertrag. Die Richtsätze wurden im Jahr 2009 festgelegt. Im Jahr 2014 wurde beschlossen, die Gemeinderäume nur noch an Gemeindeglieder zu vermieten. So fanden schon viele Taufen, Konfirmationen,

Geburtstage und Beerdigungskaffee-trinken statt. Die Höhe der Nutzungsgeldgebühr richtet sich nach dem Gebrauch der Räumlichkeiten, für alle Anlässe gleich. (z.B. 250,- € für alle Räume). Über weitere Anfragen wird individuell entschieden, z.B. Wahllokal.
Heike Fricke

Weltgebetstag 2025

Der Gottesdienst zum diesjährigen Weltgebetstag wurde von Frauen der Cookinseln vorbereitet.



„Wir sind wunderbar geschaffen und die Schöpfung mit uns“ mit dem Zitat aus Psalm 139 gestaltete ein Vorbereitungsteam den Gottesdienst in unserer Dreieinigkeitsgemeinde Rabber. Ein herzliches Dankeschön gilt den Frauen aus St. Nikolai Bad Essen, Barkhausen/Rabber und der SELK Rabber, sowie Pastorin Sonnenberg für die Predigt. Mit unserer Kollekte in Höhe von 275,- € konnten wir die Arbeit der Weltgebetstagsorganisation unterstützen.
Heike Fricke

Angebot Kindergottesdienst, Kinderübernachtungsfreizeit und Kinder- und Krabbelstunde SELK

Mit Freuden können wir verkündigen, dass künftig, in der Regel einmal im Monat, meist am ersten oder zweiten Sonntag zu Monatsbeginn, ein Kindergottesdienst im Rahmen des Familiengottesdienstes, angeboten wird.

Alle Kinder der Gemeinde sind hierzu herzlich eingeladen, daran teilzunehmen. Nach einem kurzen gemein-

samen Gottesdienst in der Kirche, gehen die Kinder (vor der Predigt im Hauptgottesdienst) mit Tanja Trippel und Maria Wernner gegenüber ins Gemeindehaus und haben dort die Möglichkeit an einer kindgerechten kleinen biblischen Geschichte und Bastel- und Spielaktivitäten, teilzunehmen.

Kinder können zu Beginn auch von

den eigenen Eltern/Großeltern begleitet werden. Im Anschluss an den Hauptgottesdienst werden die Kinder wieder von den Eltern abgeholt. Entsprechende Familiengottesdienst-Termine, an denen der Kinder-gottesdienst angeboten wird, können in der Terminübersicht für Rabber eingesehen werden.

Des Weiteren wird eine Kinderübernachtungsfreizeit für Kinder ab 6 Jahren am 21. Juni 2025 angeboten. An dieser Freizeit sind alle Kinder der Gemeinde ab 6 Jahren, sowohl aber auch Kinder außerhalb der Gemeinde (z.B. Freunde und natürlich Kinder aus Schwenningdorf und Blasheim) herzlichst eingeladen. Die Freizeit beginnt gegen Nachmittag am 21. Juni und endet am darauffolgenden Vormittag nach dem Frühstück. Geplant sind unter anderem das Bearbeiten eines entsprechenden Projektes zu einem biblischen Thema, gemeinsame Pizza backen und Stockbrot grillen bei einer Lagerfeuer. Weitere Infos folgen zeitnah in einem Flyer.

Die im Frühjahr 2024 gestartete Initiative der Krabbelgruppe von Sarah Wen-

Krabbelgruppe

Mittwochs, alle zwei Wochen in den ungeraden Kalenderwochen.
15:30-17:30 Uhr.



Kontakt: Sarah Wentrup-Bispinghof
0151/18503325
Maria Wernner
0176/20287019

trup-Bispinghof hat sich mittlerweile durch Heranwachsen der Kinder zu einer Kinderstunde mit Kindern im Alter von 0-7 Jahren entwickelt. Hierzu gibt es auch eine herzliche Einladung an alle Kinder im entsprechenden Alter innerhalb und außerhalb der Gemeinde mit ihren Eltern oder zum Beispiel Großeltern vorbeizukommen. Die Treffen der Kinderstunde finden alle zwei Wochen an den ungeraden Kalenderwochen in der Zeit von 15:30 Uhr bis 17:30 Uhr statt. Hierbei handelt es sich um einen gemütlichen Austausch und einem Beisammensein, sowie bei Nachfrage um verschiedene Bastel- und Spielangebote und das Lesen von Geschichten. Gerne darf hierzu auch Mithilfe des unteren Bildes geworben und eingeladen werden.

Maria Wernner

Aus den Kirchenbüchern

Am 22. Januar 2025 verstarb Herr Dieter Wilhelm Georg Liere im Alter von 87 Jahren im Krankenhaus Osnabrück. Die Beisetzung fand am 31. Januar 2025 auf dem Friedhof zu Belm bei Osnabrück statt und wurde von Pfar-

rer Martin Steinke begleitet. In der Stunde des Abschieds erinnern wir uns an die Worte aus Psalm 23: „Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln ...“ Und auch der Prediger ruft uns zu: „Ein jegliches hat seine

Zeit, und alles Vorhaben unter dem Himmel hat seine Stunde.“ (Prediger 3) Im Vertrauen auf Gottes Güte haben wir ihn der ewigen Ruhe anvertraut.

Am 7. Februar 2025 verstarb Ursula Reinhold, geb. Gollin, im Alter von 88 Jahren im Klinikum am Finkenhügel in Osnabrück. Die Beisetzung fand am 20. Februar 2025 im Ruhewald Hollwinkel statt und wurde von Pastoralreferentin Claudia Matzke begleitet. In Momenten des Abschieds erinnern wir uns an die tröstlichen Worte Jesu aus Johannes 14,6: „Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben; niemand kommt zum Vater denn durch

mich.“ Getröstet durch diese Zusage haben wir sie in Gottes Hände gelegt und nehmen in Dankbarkeit Abschied von einem langen und erfüllten Leben.

Am 24. Februar 2025 verstarb Herr Heinz Laniewski im Alter von 87 Jahren im Klinikum Osnabrück. Die Beerdigung fand am 11. März 2025 auf dem Friedhof in Osnabrück-Schinkel statt. In Momenten des Abschieds schauen wir auf das Wort Jesu aus Johannes 11,25: „Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“ In dieser Zusage liegt unsere Hoffnung. AK

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

Im Mai

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im Juli

Im Juni

Reinigungsdienste

Gemeindehaus:	Mai:	Elena Trippel
	Juni:	Wanda Trippel
	Juli:	Heike Ellermann
Kirche und 1x Jugendraum:	Mai:	Hanna Arens für Christian Reinhold
	Juni:	Tanja Fricke
	Juli:	Dorothea Henrichs/Bettina Wanner

Termine

Dreieinigkeitsgemeinde Rabber

Gemeindekreis	Datum	Tag, Uhrzeit
Kirchenvorstand	nach Absprache	Dienstag, 18:30 Uhr
Gartentag	21. Juni	Samstag, 9:00 Uhr
Seniorenkreis	7. Mai, 11. Juni	Mittwoch, 15:00 Uhr
Bläserkreis	wöchentlich	Mittwoch, 18:30 Uhr

Termine der Gemeindebrief-Redaktion für die nächste Ausgabe

Redaktionsschluss	3. Juli 2025
Endredaktion	6. Juli 2025
voraussichtliche Veröffentlichung	13. Juli 2025
voraussichtlicher Zeitraum	bis Mitte September 2025

Unser Gottesdienste

	Blomberg	Lage	Bielefeld	Lippstadt	Paderborn	
Mai 2025						
10.				10:00 HGD (AV)		Samstag
11.	9:00 PGD (AV)	11:00 HGD (AV)	9:30 PGD (TB)			Jubiläe
18.			10:00 HGD (TB)			Kantate
24.				10:00 HGD (AV)		Samstag
25.	11:00 HGD (AV)	9:00 PGD (AV)	10:00 LGD (JR) ☕			Rogate
29.	11:00 öGD im Schweigegarten		10:00 HGD (TB)			Christi Himmelfahrt
Juni 2025						
1.	→	→	→			Exaudi
8.	9:00 PGD (AV)	11:00 HGD (AV)				Pfingstsonntag
9.			10:00 HGD (TB) ☕			Pfingstmontag
14.	17:00 HGD (GH)	←	18:00 HGD (TB)	10:00 HGD (AV)		Samstag
15.						Trinitatis
22.	→	11:00 HGD (FH/AV) 🍷	←			1. So. n. Trinitatis
28.				10:00 LGD (MM/HW)		Samstag
29.						2. So. n. Trinitatis
Juli 2025						
6.	11:00 PGD (TH)	9:00 PGD (TH)	10:00 LGD (JR)			3. So. n. Trinitatis
12.				10:00 HGD (AV)		Samstag
13.	9:00 PGD (AV)	11:00 HGD (AV)	9:30 PGD (TB)			4. So. n. Trinitatis
20.			10:00 HGD (AK)			5. So. n. Trin.

☸GD = Fahrrad-Gottesdienst
 GDd = Gottesdienst im Dialog
 HGD = Hauptgottesdienst
 LGD = Lektorengottesdienst
 öGD = ökumenischer Gottesdienst
 PGD = Predigtgottesdienst
 RWGD = Rückenwind-Gottesdienst
 B+ = Beichte vorab / +T = mit Taufe

☺ = Kindergottesdienst
 ☕ = Kirchenkaffee
 🍷 = gemeinsames Essen
 → ← = Einladung in Nachbargem.
 Kleinbuchstaben = Küsterdienste

Kollekten:
 keine Angabe = Gemeindekasse
 K5 = Jugendarbeit im Kirchenbez.
 K6 = Diasporawerk der SELK

Unser Gottesdienste

Talle	Veltheim	Rotenhagen	Schwenningd.	Rabber	Blasheim
Mai 2025					
10.				17:00 HGD (GH) 🕒 K5 je/mw	
11.	10:00 LGD (MP)	10:00 PGD (TH)	11:00 HGD (TB) 🕒	➔	10:00 LGD (VR) ir
18.	9:00 PGD (AV)	11:00 HGD (AV)		11:00 RWGD is	← ←
24.					
25.	11:00 HGD (TB)	9:00 PGD (TB)		15:00 HGD (GH) mv	10:00 LGD (PL) mk
29.	10:00 HGD (AV)			➔	11:00 öGD in Wimmer
					10:00 HGD (JS) ph

Juni 2025					
1.	➔	➔	11:00 PGD (TB/TH/AV)	9:00 HGD (AK) fs	14:30 HGD (AK) K6 tf
8.		10:00 HGD (TB)			10:00 HGD (AK) 🕒 😊 sw
9.	10:00 HGD (AV)			10:00 PGD+T (AK) wd	öGD
					10:30 öGD Fest des Glaubens Marktplatz LK
14.					
15.	10:00 PGD (TH)	10:00 LGD (MR)	11:00 HGD (AV)		9:30 PGD (TB) hf
22.	←	←	←	14:30 PGD (AK) 🕒 K6 is	11:00 GD Solearena
28.					
29.	11:00 HGD (AV)	9:00 PGD (AV)		11:00 GD <i>i</i> D (AK) 🕒 mv	← ←

Juli 2025					
6.	9:00 HGD (AV)	11:00 HGD (AV)	← (Bielefeld)	11:00 ⚙️GD (nGd-Team) iw	← ←
12.					
13.	10:00 LGD (MR)	10:00 PGD (TH)	11:00 HGD (TB) 🕒	9:00 HGD (AK) wd	11:00 HGD (AK) mw
					14:30 PGD (AK) 🕒 vr
20.	9:00 PGD (AV)	11:00 HGD (AV)		➔	9:30 HGD (TB) mk
					11:00 HGD (TB) ir

Pfarrer/Lektoren:

AK = Pfv. André Knüpfer
AV = Pfr. Andreas Volkmar
FH = Pfr. Fritz von Hering
GH = Sup. Gottfried Heyn
HK = Hans-Ulrich Kipp

HW = Heidemarie Wabnik
JR = Joachim Ritter
JS = Pfr. i. R. Joachim Schlichting
MM = Markus Mühlichen
MP = Martin Paap
MR = Manfred Rimpel

PL = Petra Lay
TB = Pfr. Tino Bahl
TH = Tim-Christian Hebold
VR = Volker Raupach
WD = Werner Düfelmeyer



Johannesgemeinde Schwenningdorf

An der Kirche 4 - 32289 Rödinghausen
Tel. 05746 920100 - schwenningdorf@selk.de
Pfarrvikar André Knüpfer

Gemeindekasse: IBAN DE35 4945 0120 0160 5124 63
Friedhofskasse: IBAN DE47 4945 0120 0160 5202 01

Ostergottesdienst mit anschließendem Frühstück

Am Ostermontag gab es im Anschluss an den Gottesdienst mit Pfarrvikar André Knüpfer für alle Gottesdienstbesucherinnen und -besucher ein gemeinsames Frühstück im Gemeindehaus.



Auch in diesem Jahr hatte Michelle Helling zuvor den Gemeinderaum vorbereitet und die Tische mit einer schönen Osterdekoration gestaltet. Vielen Dank dafür, Michelle!

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Gottesdienstes haben – sehr zur Freude derjenigen, die alles vor-

bereitet hatten – an dem Frühstück teilgenommen. Der Gemeinderaum war so gut gefüllt, dass Tische und Stühle nachgeholt werden mussten und es fast zu einem „Brötchen-Engpass“ kam. ☺

Brötchen, Kaffee und kalte Getränke wurden wieder von

der Gemeinde gestellt, der Belag – und natürlich Ostereier – wurden von den Teilnehmenden mitgebracht.

Alles in allem ein sehr schöner Vormittag. Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr. ☺ Bärbel Stockebrandt

„André als zukünftiger Pfarrer in Schwenningdorf?“

Ein erstes Gespräch mit dem Kirchenvorstand

Am Samstag, dem 12. April, traf sich der Kirchenvorstand der Johannesgemeinde Schwenningdorf um 10 Uhr mit Pfarrvikar André Knüpfer zu einem gemeinsamen Frühstück. In einer angenehmen und ungezwungenen Atmosphäre fand zunächst ein informeller Austausch statt.

Anschließend wurde über die pasto-

rale Arbeit in der Gemeinde gesprochen. Ziel des Treffens war es, erste Gespräche im Hinblick auf einen möglichen Ruf von Pfarrvikar Knüpfer für den Pfarrbezirk im Jahr 2026 zu führen. Der Vakanzvertreter, Superintendent Gottfried Heyn, wird gegen Ende des Jahres 2025 die Gemeinden Schwenningdorf, Rabber und Blas-

heim im Berufungsverfahren begleiten. Sollte alles nach Plan verlaufen, wird die Gemeinde die Möglichkeit haben, Pfarrvikar Knüpfer offiziell zu berufen – oder eben nicht.

Dieses erste Gespräch diente dazu, den Prozess gut vorzubereiten, damit nicht alles kurzfristig am Ende des Jahres geklärt werden muss. Es war eine Gelegenheit für den Kirchenvorstand, die Visionen und Pläne von Pfarrvikar Knüpfer für die Gemeinde besser kennenzulernen. In der Diskussion wurden Ziele und Ideen für die zukünftige Gemeindegemeinschaft besprochen, ebenso wie theologische

Standpunkte und Fragen.

Alle Beteiligten verließen das Gespräch mit einem guten Gefühl. Es war ein gelungener Austausch, der ein besseres gegenseitiges Verständnis ermöglichte. Die Gemeinde ist herzlich eingeladen, Gedanken, Fragen und Anregungen mit dem Pfarrvikar, dem Kirchenvorstand oder – falls gewünscht – auch mit Herrn Superintendent Heyn zu teilen.

Vor allem aber sind alle aufgerufen, für das Berufungsverfahren zu beten – dass es unter Gottes Leitung geschieht und seinem Reich dient. AK

Aus dem Kirchenvorstand

Klaus Person bittet darum Nachfolger für sich als Friedhofsgärtner zu suchen. Bei der kommenden Gemeindeversammlung wird gefragt ob jemand sich vorstellen kann diese Aufgabe zu übernehmen.

Zusätzlich erkundigt sich die Friedhofskommission bei der Landeskirche Rödinghausen und bei dem Bestattungsinstitut Ebke nach weiteren Möglichkeiten. AK

Aus den Kirchenbüchern:

Am 20. März 2025 hat Gott unsere liebe Schwester Gertrud Schröder, geb. Stockhecke, im Alter von 93 Jahren zu sich genommen. Die Auferstehungsfeier fand am 26. März 2025 in der Kirche der Johannesgemeinde Schwenningdorf statt. In dieser Stunde des Abschieds hören wir die tröstlichen Worte aus Psalm 73, 23–24: „Dennoch bleibe ich stets an dir; denn du hältst mich bei meiner

rechten Hand. Du leitest mich nach deinem Rat und nimmst mich am Ende mit Ehren an.“ In diesem Vertrauen haben wir sie Gott anvertraut und nehmen in Dankbarkeit Abschied von einem langen, erfüllten Leben.

AK

Frühstückskreis

Zu den kommenden Terminen des Frühstückskreises Schwenningdorf dürfen wir jeweils einen Gast begrüßen:

Am Samstag, den 3. Mai um 10 Uhr, kommt Pastor i.R. Michael Heß, um uns einen Einblick in die Arbeit der

Gossner-Mission in Indien zu geben.

Am Samstag, den 14. Juni um 10 Uhr hat Greta Weisemann zugesagt, uns von ihrem Aufenthalt in Sierra Leone zu berichten.

Dazu laden wir ganz herzlich ein.

Sabine Hanna

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

Im Mai

Keine Veröffentlichung im Internet!

Im Juli

Im Juni

Reinigungsdienste

Juni

Dieter Bäumer

Juli

Griseldis und Ulrike Bäumer

August

Johannes Bäumer

Johannesgemeinde Schwenningdorf

Johannesgemeinde Schwenningdorf

Gemeindekreis	Datum	Tag, Uhrzeit	Kontakt
Kirchenvorstand	9. Mai	Freitag, 19:30 Uhr	Pfv. André Knüpfer 0176 79855796
Singchor	wöchentlich	Donnerstag 16:00 Uhr	Heike Niermann 05223 74904
Hauskreis „Töchter Gottes“	21. Mai, 18. Juni, 16. Juli	Mittwoch, 20.00 Uhr	Rosemarie Ermshaus 05746 8216
Friedhofs- kommission	11. Juni 13. August	Mittwoch, 19:00 Uhr	Jörg Hanna 0160 95535385
Baugruppe	nach Absprache	nach Absprache	Harald Helling 0163 7326472
Besuchsdienst	20. Juni	Freitag, 17:00 Uhr	Rosemarie Ermshaus 05746 8216
Rückenwind-Team	6. Mai	Mittwoch, 20:00 Uhr	Werner Düfelmeyer 05226 17572
Frühstückstreffen	14. Juni mit Greta Weisemann	Samstag, 10:00 Uhr	Sabine Hanna 05734 669578
Treff International	26. Mai 5. Juli :gem. Grillen	Montag, 17:00 Uhr	Ingrid Schröter 05746 665

Abwesenheiten der Pfarrer

Pfr. Tino Bahl	23.-27. Juni	Allgemeiner Pfarrkonvent
Pfr. Fritz von Hering	23.-27. Juni	Allgemeiner Pfarrkonvent
Sup. Gottfried Heyn	23.-27. Juni 7. bis 27. Juli	Allgemeiner Pfarrkonvent Urlaub
Pfv. André Knüpfer	7. Mai 12.-29. Mai 3.-6. Juni 13.-14. Juni 23.-27. Juni	Pfarrvikare-Mentorentreffen Praktisch-Theol. Seminar Urlaub SELK-Olympiade Allgemeiner Pfarrkonvent
Pfr. Andreas Volkmar	23.-27. Juni	Allgemeiner Pfarrkonvent

Die Notfallvertretung für Pfv. André Knüpfer übernimmt Pfr. Andreas Volkmar.



Petrusgemeinde Blasheim

Horstweg 17 - 32312 Lübbecke
Tel. 05741 3222520 - blasheim@selk.de
Pfarrvikar André Knüpfer

Gemeindekasse: IBAN DE94 4909 2650 0401 0476 00
Baukasse: IBAN DE40 4909 2650 0401 0476 02

Aus dem Kirchenvorstand

Der ursprünglich geplante Gottesdienst im Telgtengarten entfällt. Stattdessen findet am Sonntag, dem 25. Mai 2025 um 11. Uhr ein Gottesdienst an der Begegnungsstätte Stockhausen im Rahmen des Backtags statt. Herzliche Einladung dazu!

Ein weiteres besonderes Ereignis wirft bereits seine Schatten voraus: Am 27. September 2025 jährt sich die Kirchweihe der Petruskirche zum 140.

Mal. Der Kirchenvorstand überlegt derzeit, wie dieses Jubiläum gestaltet werden könnte. Erste Ideen sind bereits entstanden – zum Beispiel, das Jubiläum gemeinsam mit dem Konfirmations-Jubiläum am Erntedankfest zu feiern. Auch eine alte Diashow über die Entstehung der Kirche und des Gemeindehauses könnte Teil des Festprogramms werden – ein schöner Blick zurück in die Geschichte unserer Gemeinde. AK

Wandergruppe zu Besuch in der Petrusgemeinde Blasheim



Am 25. März 2025 war die Petrusgemeinde Blasheim Ziel einer Wandergruppe mit knapp 20 Personen im Rahmen der Reihe „Wandern auf Winkeldunks Wegen“.

Pfarrvikar André Knüpfer begrüßte

die Teilnehmenden und stellte gemeinsam mit Ursula Knefel die Geschichte und Besonderheiten der Gemeinde vor.

Im Kirchenraum wurde über den Beginn der Gemeindegemeinschaft im 19. Jahrhundert berichtet, über den Bau der Kirche im Jahr 1885, die Entwicklung des Pfarrbezirks sowie über spätere Renovierungen und Anbauten. Auch die Ausstattung des Innenraums mit Altar, Kanzel, Taufstein, Orgel und Glasfenstern wurde kurz erläutert.

Ein besonderes Detail war die Information, dass die ersten Gottesdienste

jahrzehntlang im Haus eines Gemeindeglieds gefeiert wurden – noch bevor ein eigenes Kirchengebäude entstehen konnte.

Turmuhrläuft endlich wieder!

Liebe Gemeindeglieder, wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass die Reparatur der Steuerung unserer Kirchturmuhre erfolgreich abgeschlossen wurde. Jahrrelang musste unser geliebter Zeitmesser stillstehen, doch dank der engagierten Arbeit von René Heitkamp können wir nun wieder die



Die Gruppe zeigte reges Interesse und stellte Fragen zu Glauben, Tradition und Architektur. Nach der Besichtigung setzte sie ihre Wanderung durch Blasheim fort.

gewohnte Zeitanzeige genießen. Wir laden alle Gemeindeglieder ein, beim nächsten Gottesdienst einen Blick auf unsere nun voll funktionsfähige Kirchturmuhre zu werfen.

René hat an der Lösung des Problems gearbeitet und dabei sein Fachwissen und handwerkliches Können unter Beweis gestellt. Sein Einsatz zeigt, wie wichtig jeder Einzelne von uns ist, um das Gemeinschaftsleben lebendig zu halten.

Wir möchten René herzlich für seine wertvolle Unterstützung danken. Seine Mühen haben uns nicht nur eine funktionierende Uhr zurückgebracht, sondern auch ein Stück Heimatgefühl und Tradition, das für viele von uns von Bedeutung ist.

Lassen Sie uns gemeinsam für den Erhalt unserer schönen Kirche und ihrer Geschichte beten und danken!

Manfred Raupach

Wir gratulieren und wünschen Gottes Segen zum Geburtstag!

Im Mai

Im Juli

Im Juni

Reinigungsdienste

Mai	Kirche:	René, Klaus und Pauline Heitkamp
	Gemeinderaum:	Dirk und Lukas Niedermeier
Juni	Kirche:	Finn Bahls und Henning Gütebier
	Gemeinderaum:	Sarah Niedermeier und Silke Richter
Juli	Kirche:	Günter und Monika Heitkamp
	Gemeinderaum:	Christa Niedermeier und Jonas Richter

Termine

Petrusgemeinde Blasheim

Gemeindekreis	Datum	Tag, Uhrzeit
Kirchenvorstand	8. Mai, 12. Juni	Donnerstag, 19:30 Uhr
Café am Horstweg	6. Mai, 10. Juni	Dienstag, 16:00 Uhr
Posaunenchor	wöchentlich	Donnerstag, 20:00 Uhr

Dank und Verabschiedung

Anlässlich ihrer letztmaligen Teilnahme an einer Redaktionssitzung des Kirchenblattes der SELK „Lutherische Kirche“ wurde Pastoralreferentin Claudia Matzke (Hermannsburg) sehr herzlich verabschiedet. Chefredakteurin Dr. Andrea Grünhagen brachte im Namen der ganzen Redaktion die Dankbarkeit aller für die mehrjährige Unterstützung der Redaktion und die gute Zusammenarbeit zum Ausdruck und überreichte ein kleines Präsent.



Beiträge sicher fehlen.
nach selk-news

SELK-Olympiade in Hamburg

Vom 13.-15. Juni findet in diesem Jahr die SELK-Olympiade in Hamburg statt. „Der OSTEN“ präsentiert als letztjähriger Gewinner die Veranstaltung unter dem Titel „The greatest show“. Bei der SELK-Olympiade treten verschiedene Teams (egal ob Jugendkreis, Freundesgruppe, bunt zusammengewürfelt o.ä.) unter anderem in Sport- und Geschicklichkeitsspielen gegeneinander an. Der Wettkampf wird von einem Pro-

gramm mit Andachten und Siegerehrung gerahmt. Also gerne schnell anmelden! Bei Fragen oder wenn noch Flyer gewünscht sind, bitte per Mail an das Orga-Team wenden (selkolympiade2025@gmx.de).

nach selk-news



Prof. Dr. Barnbrock: „Sonntagsgottesdienst angefragt“

In der seit einiger Zeit in Deutschland geführten Debatte um die Bedeutung des Sonntagsgottesdienstes hat sich nun Prof. Dr. Christoph Barnbrock von der Lutherischen Theologischen Hochschule (LThH) der SELK zu Wort gemeldet. In einem Beitrag für die Online-Zeitschrift „Ex Fonte. Journal of Ecumenical Studies in Liturgy“ stellt Barnbrock die bisherige Debatte kurz dar und nimmt aus lutherischer Perspektive dazu Stellung. Er beobachtet, dass sich derzeit noch ein undeutliches Bild gebe, welche Vorstellungen sich jeweils mit den



Forderungen nach Änderungen der Sonntagsgottesdienstpraxis verbinden und wie diese theologisch zu begründen wären. Dieser Beitrag zeichnet wesentliche Argumentationsstränge nach und bietet aus lutherischer Perspektive Kriterien für eine Prüfung der Vorschläge, da diese weder von vornherein abzuweisen sind noch zu erwarten ist, dass solche Änderungen automatisch das kirchliche Leben wiederbeleben würden. Der Beitrag ist auf der SELK-Homepage www.selk.de im selk-aktuell-Archiv unter dem 25.03.2025 frei zugänglich.
nach selk-aktuell

Verabschiedung von Missionsdirektor Roger Zieger

In einem festlichen Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche Hamburg wurde am 2. März Missionsdirektor Pfarrer Roger Zieger (Berlin) offiziell von seinen kirchlichen Ämtern entpflichtet, da er mit Ende Februar in den Ruhestand gegangen ist. Die Entpflichtung nahm Bischof Hans-Jörg Voigt (Hannover) vor. In seiner Abschiedspredigt betonte Roger Zieger noch einmal die zentralen Punkte missionarischer Predigt: Christus kennt und liebt dich, wie du bist - obwohl du so bist, wie du bist - und er liebt dich so sehr, dass er sein Leben für dich hingibt. Als Folge musst du nicht bleiben, wie du bist. An den Gottesdienst schloss sich ein Empfang im Gemeindesaal an, bei dem Grußworte, Geschenke und Se-

genswünsche für ihn, aber auch seine Frau Barbara, überbracht wurden, unter anderem von Bischof Voigt, Superintendent Bernhard Schütze (aus der benachbarten Hamburger Zionsgemeinde), vom Nachfolger im Amt des Missionsdirektors, Pfarrer i.R. Edmund Hohls (Berlin), sowie von Pfarrer Martin Benhöfer (Missionsleitung, Mitarbeiter in der Bleckmarer Zentrale). Zuletzt bedankte sich der scheidende Missionsdirektor bei allen, die ihn seiner Zeit im aktiven Dienst als Pfarrer, Superintendent und Missionsdirektor begleitet und ihn nun so freundlich verabschiedet hatten. Als überzeugter Hamburger verabschiedet er selbst sich mit „Tschüss!“
nach selk-aktuell

Pfarrer Henning Scharff zum neuen Superintendenten gewählt

Am 27. bis 28. März 2025 tagte die Kirchenbezirkssynode Niedersachsen-West in Tarmstedt. Sie wählte Pfarrer Henning Scharff (Soltau) zum neuen Superintendenten, da sein Vorgänger Markus Nietzke (Hermannsburg) sein Amt niederlegte. Die Einführung durch Propst Burkhard Kurz (Farven) erfolgte nach der Wahl am Freitagabend im Gottesdienst der Orts- und Syno-



dalgemeinde. Als zweiten Pfarrer im Bezirksbeirat und somit stellvertretenden Superintendenten wählte die Synode Pfarrer Martin Rothfuchs (Tarmstedt). Neben weiteren Wahlen nahm die

Synode die Berichte des scheidenden Superintendenten und des Propstes entgegen. nach selk-aktuell

freizeitfieber: Fahrradfreizeit nach Dänemark mit neuem Termin

„Mit Rückenwind zur Nächstenliebe – Auf Tour durch Dänemark.“ Unter diesem Motto startet in diesem Jahr die von Pfarrer Michael Ahlers (Wiesbaden) und Pfarrer Benjamin Rehr (Weigersdorf) angebotene Fahrradfreizeit. Und für alle, die traurig waren, weil sie auf Grund des bisherigen Termins nicht daran teilnehmen konnten, gibt es tolle Neuigkeiten! Die Freizeit wird verschoben und nun vom 27. Juli bis zum 9. August stattfinden. Dadurch haben jetzt auch Jugendliche die Möglichkeit mitzufahren, die diese bisher wegen der späten Ferientermine in ihren Bundesländern nicht hatten. „Wir starten im hohen Norden Deutschlands und fahren von dort über die Grenze zu unseren nördlichen Nachbarn. Neben der dänischen Nordseeküste gibt es manche Sehenswürdigkeiten auf die sich die Teilnehmenden freuen können,“ so

Pfarrer Michael Ahlers, „Wir werden in verschiedenen Kirchengemeinden auf eigenen Isomatten übernachten. Die Tage werden mit Andachten gerahmt. Wenn du gerne mit Sack und Pack und Freunden durch die Weltgeschichte radelst und dir bis zu 90 km (flache) Strecke am Tag zutraust, dann melde dich doch einfach an - wir freuen uns auf dich!“ Anmeldungen zum neuen Termin sind ab sofort bei info@freizeitfieber.de möglich!

nach
selk-
news



Es gibt für alle nur einen Gott,
und es gibt nur einen, der zwischen
Gott und Mensch die Brücke schlägt:
Den Menschen Jesus Christus.

Die Gute-Nachricht-Bibel 1. Timotheus 2, 51

Das Letzte ...



Schwarze Tasten

Kai und Tom bestaunen nach dem Gottesdienst das Wunderwerk der neuen Kirchenorgel. „Zu was sind denn die schwarzen Tasten da?“, möchte Kai gerne wissen. „Ist doch klar“, gibt Tom zu verstehen, „die sind für die Begräbnislieder!“

Aus: „Wer lacht, wird selig 2020“
© St. Benno Verlag Leipzig,
www.vivat.de
In: Pfarrbriefservice.de

Polizeikontrolle

Der betrunkene Autofahrer lallt: „Ich habe nur Tee getrunken.“
Darauf der Polizist: „Dann haben Sie aber mindestens 3 Kamille!“

Im Bus

Eine alte Dame fragt im überfüllten Bus einen sitzenden jungen Mann: „Darf ich Ihnen meinen Stehplatz anbieten?“

Cello-Konzert

Mutter und Sohn sitzen im Cello-Konzert. Das Publikum lauscht andächtig. Da flüstert der Junge der Mutter zu: „Mama, wenn die Frau ihre Holzkiste durchgesägt hat, gehen wir dann nach Hause?“

